



NEWSLETTER, APRIL 2018

Liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter,
sehr geehrte Damen und Herren und Interessierte,

diese Themen finden Sie heute in unserem Newsletter:

- Volksinitiative zum Schutz des Wassers
- Jahreshauptversammlung 2018

Volksinitiative zum Schutz des Wassers

Für die gemeinsam mit weiteren Bürgerinitiativen, dem BUND, dem BBU, Verbänden und der Piratenfraktion gestartete Volksinitiative zur Änderung des Wasserhaushaltsgesetzes des Landes sowie des Verwaltungsrechts wurden jetzt schon über 23.000 Unterschriften gesammelt. Die Tour von OMNIBUS <https://www.omnibus.org/> vom 25. April bis zum 29. Mai 2018 in Schleswig-Holstein ist jetzt geplant. Die Stationen sind: 25.4.-26.4. Kiel, Bahnhofsvorplatz, Auftakt, Pressekonferenz um 9:30 Uhr, 27.4. Eckernförde, Rathausmarkt, 28.4. Eckernförde, Hafen, 30.4. Rendsburg, Schiffbrückenplatz, 2.5. Rendsburg, Theatervorplatz, 3.5. - 4.5. Neumünster, Großflecken 7.5. - 8.5. Elmshorn, Alter Markt, 9.5. Pinneberg, Drosteinplatz, 10.5. Horst, Himmelfahrtshoffest, Hof Dannwisch, 11.5. Pinneberg, Drosteiplatz, 14.5. -16.5. Lübeck, Klingenberg, 22.5. - 23.5. Bad Schwartau, Marktplatz, 24.5. - 25.5. Eutin, Marktplatz, 28.5. Kiel, Asmus Bremer Platz, 29.5. 13 h, Kiel, Landeshaus, Übergabeaktion
Öffnungszeiten von OMNIBUS während der Tour: 10 - 18 Uhr
Jeder kann gerne an den Sammelpunkten mit unterstützen!

Jahreshauptversammlung 2018

Einladung zur Mitgliederversammlung

der Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager e.V.

am Dienstag, den 15. Mai 2018

in Bergers Landgasthof, Dorfstraße 28, 25917 Enge-Sande

Einlass ab 18.00 Uhr

Beginn der Versammlung um 18.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie Genehmigung der Tagesordnung

3. Bericht des 1. Vorsitzenden über das abgelaufene Geschäftsjahr

1. Aktuelle Situation zu CCS

2. aktuelle Situation zu Ölförderplänen, Fracking und Altlasten

3. Angus II - Unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des Untergrunds

4. Volksinitiative zum Schutz des Wassers

Abgabe der Unterschriften VI-Wasser am Dienstag 29.05.2018 um

13.00 Uhr an Herrn Schlie im Landeshaus

Omnibus, Fachzeitschrift Jäger, Fachzeitschrift Imker etc

5. CETA

6. LNG

7. Kommunikation mit den im Landtag vertretenen Parteien

4. Bericht der Kassenwartin

5. Bericht der Kassenprüfer*innen

6. Entlastung des Vorstands

7. Satzungsänderung

Es soll diskutiert und abgestimmt werden über folgenden

Satzungsänderungsvorschlag:

Aus der Regionalgruppe Husum wurde der Antrag gestellt, den § 2 Zweck zu erweitern. Der vorgeschlagene Text aus Husum wurde von Dr. Reinhard Knof ergänzt.

ALT § 2 (1)

(1) Der Verein verfolgt den Zweck, die Einrichtung von CO2-Endlagern in

Schleswig-Holstein – sowohl unter Land als auch unter Nord- und Ostsee zu verhindern. Desgleichen tritt der Verein dem Aufbau einer für die Endlagerung notwendigen Infrastruktur, wie CO₂- Pipelines, in Schleswig-Holstein entgegen. Der Verein verfolgt außerdem den Zweck, CO₂-Verpressung unter Land und Nord- und Ostsee zur Restausbeutung von Gas- und Ölfeldern sowie CO₂- Einträge und Einträge chemischer Substanzen zum Zwecke der Erdöl- und Erdgasgewinnung (Fracking / Hydraulik Fracturing) zu verhindern.

NEU §2 (1)

(1) Der Verein verfolgt den Zweck,

- die Einrichtung von CO₂-Endlagern in Schleswig-Holstein – sowohl unter Land als auch unter Nord- und Ostsee zu verhindern,
- dem Aufbau einer für die Endlagerung notwendigen Infrastruktur, wie z.B. CO₂- Pipelines, in Schleswig-Holstein entgegenzutreten,
- außerdem CO₂- Verpressung unter Land und Nord- und Ostsee zur Restausbeutung von Gas- und Ölfeldern zu verhindern,
- den Einsatz von Fracking zum Zwecke der Erdöl- und Erdgasgewinnung (Fracking / Hydraulik Fracturing) in Schleswig-Holstein zu verhindern.
- das Verpressen von Lagerstättenwasser in Schleswig-Holstein zu verhindern,
- bereits entstandene Umwelt- und Gesundheitsschäden aus der bisherigen Erdöl- und Erdgasgewinnung in Schleswig-Holstein aufzuklären und auf eine Beseitigung hinzuwirken,
- Einfuhr, Lagerung und Einsatz von durch den Einsatz der Frackingtechnik gewonnenem Erdöl und Erdgas aus anderen Ländern nach/in Schleswig-Holstein entgegenzutreten,
- die Energiewende zu unterstützen.

8. Ausrichtung der Bürgerinitiative in den nächsten 2 Jahren

9. Geplante Aktionen für die nächsten 12 Monate

10. Verschiedenes / Diskussion

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.
Gäste sind willkommen.

Der Vorstand

Nur gemeinsam sind wir stark im Widerstand gegen CO₂-Endlager und

Fracking. Bitte unterstützen Sie uns!

V.i.S.d.P.: Dr. Reinhard Knof

Spendenaufruf:

Wenn jeder nur 10,- € gäbe, würde es unsere Arbeit sehr erleichtern.

Für unsere Arbeit, wie z.B. den Druck von Plakaten und Flyern und laufenden Kosten benötigen wir neben unserem ehrenamtlichen Engagement auch Geld.

Wir bitten deshalb um Spenden, die bis zu einer Höhe von 200 Euro durch den Überweisungsbeleg direkt steuerlich geltend gemacht werden können. Für höhere Summen erstellen wir eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt. Überweisungen bitte auf das hier angegebene Konto der als gemeinnützig anerkannten Bürgerinitiative gegen CO2-Endlager e.V. tätigen.

IBAN: DE86 2176 3542 0007 7190 19 BIC: GENODEF1BDS bei der VR-Bank

Mehr Infos unter:

<http://www.kein-co2-endlager.de/>

<https://www.facebook.com/pages/Kein-CO2-Endlager/175897405789374>

https://twitter.com/ccs_stoppen



To unsubscribe [click here](#), to edit your subscription [click here](#).